



Dem Turn- und Sportverein Neuendorf wünsche ich viel Erfolg!

Ich empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten:

Fassaden und Isolationen Renovationen und Umbauten Neubauten Tapeziererarbeiten Vermietung von Gerüsten



4623 Neuendorf, Telefon 062 398 26 61

Arbeits-, Sport-, Jagd- und Freizeitbekleidung







Hardgrabenstrasse 2 4623 Neuendorf 062 398 03 06

CRAFT ::DIDRIKSONS 1913
Grundsund SWEDEN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.00 - 12.00 13.30 - 18.00 Freitag 08.00 - 12.00 13.30 - 16.00



Vereinsarbeit – ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Leben einer Gemeinschaft

Hinter uns liegt eine intensive Zeit – nicht nur was das Turnen anbelangt. Die letzten Monate waren kameradschaftlich und gesellig, und begeisterten schlussendlich die Zuschauer an den beiden Aufführungen der Turnerunterhaltung.

Was aber «kei Geiss wäg schläckt»: Die Vorbereitungszeit ist jeweils ziemlich arbeitsintensiv. Eine Turnerunterhaltung auf die Beine zu stellen, benötigt nämlich nicht nur den sportlichen Einsatz der aktiven Turnerschar, sondern auch viel Zeit und Ausdauer für alle, die im Hintergrund, in der Vorbereitungszeit oder aber am Unterhaltungsabend in irgendeiner Art und Weise zum guten Gelingen beitragen.

Seit vielen Jahren hat mich der Vereinssport – früher vorwiegend der Faustballsport – und auch das aktive

Vereinsleben in der Vereinsgemeinschaft fasziniert. Heute steht der Sport für mich nicht mehr so sehr im Vordergrund. Ich glaube, das darf man als Ü50-Mann sagen. Vielmehr lasse ich mich heute auch gerne mal von der Geselligkeit treiben und von der Kameradschaft tragen.

Was sich aber nicht verändert hat, ist mein Verständnis von Vereinspflichten. Ich sehe die Vereinsarbeit, die jedes einzelnen Mitglieds, als wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben einer Gemeinde. Ich finde es wichtig, die Kultur des Für- und Miteinander am Leben zu erhalten – ausserhalb von Familie, Schule, Studium und Wirtschaft. Nicht nur für uns, sondern auch für die künftigen Generationen.

Es macht mich stolz als Präsident des TSV Neuendorf zu sehen, wie vie-

Unser Jugendsport wird unterstützt von:



Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt

le von euch sich für unseren Verein einsetzen. Vielen Dank euch allen nochmals für euren unermüdlichen Einsatz und euer Engagement.

Und doch beschäftigt mich immer wieder ein Wunsch rund um das ehrenamtliche Wirken. Ab und zu rät man mir, nicht immer «Ja» zu sagen. Man sagt mir auch nach, das Wörtchen «Nein» fehle in meinem Wortschatz. Für mich gehört das «Ja» zu einem Amt oder einem Helfereinsatz aber eben nicht nur zum guten Ton – sondern gilt vielmehr auch als wichtiger Pfeiler eines aktiven Vereinsle-

bens. Und Vereinsleben hat für mich auch was mit Vorbildfunktion zu tun.

Ich hoffe, dass wir dabei auf unsere Erfahrungen der letzten Jahre setzen und weiterhin darauf aufbauen können, um den kommenden Generationen etwas mitgeben zu können, was sie eben ausserhalb des Vereins nicht finden. Und ich wünsche mir, dass sie dadurch die Vereins(mit)arbeit nicht nur als Pflicht, sondern als wichtigen Bestandteil des gesamten Vereinslebens sehen.

Walter Langenstein, Präsident



Neuanfang: MuKi 2014

Am Mittwochmorgen, 13. August 2014, durfte das neue Leiterinnentrio Tanja Baschong, Miriam Nützi

und Michelle Kohler den Startschuss in das neue Mu-Ki-Jahr geben. Trotz grosser Vorfreude war es verständlich. dass die drei sehr aufgeregt und nervös vor den neugierigen Kinderaugen der 13 Mu-

keler standen. Nach den ersten zwei Turnstunden, besuchten Tanja und Michelle den 6-tägigen J+S-Mukigrundkurs in Buchs AG. Es war sehr spannend und eindrücklich.

Was es nicht alles zu beachten und organisieren gibt, um eine Mukilektion zu gestalten, die unter anderem kurzweilig und vor allem auch unfallfrei sein sollte.

Mit einem Rucksack voller neuen Ideen, Anregungen, einer Prise mehr Mut und dem J+S-Abzeichen als offizielle MuKi-Leiterinnen, gingen die Beiden glücklich und auch stolz nach Hause.

Auch dieses Jahr gab es wieder



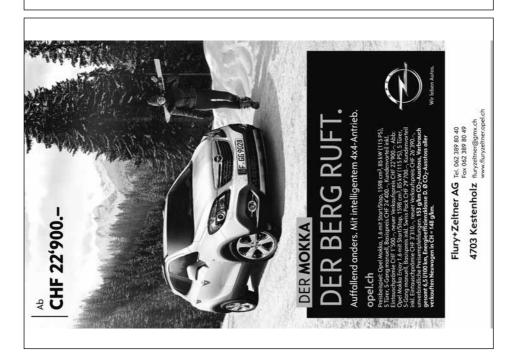
viel zu tun, denn auch uns konnte man auf der Bühne der diesjährigen Turnerunterhaltung antreffen. Die frischgebackenen Leiterinnen wurden zwar «ins kalte Wasser» geworfen, doch machten wir es mit grosser Freude und unsere kleinen Löwen waren auch schon ganz gespannt....

Nun freuen wir uns auf einen spannenden und reichbesuchten Mittwochmorgen in der Turnhalle.

Michelle Kohler

Maller

Bedachungen Spenglerei 062 398 01 70



Kitu

Nach den Sportferien bis hin zum Schulschluss turnten wir mit einem abwechslungsreichen Programm. Da wir uns mit der Stundenvorbereitung jeweils abwechseln, kamen die Kinder in den Genuss von kreativen, spannenden, kniffligen und fordernden Turnlektionen. Wenn die Kinder erst mal mit dem Kitu-Betrieb vertraut sind, können wir Leiterinnen auch immer wieder mal etwas Neues ausprobieren.

Die letzte Stunde vor den Sommerferien kosteten wir dann auch nochmals richtig aus um alle unsere Lieblingsspiele zu spielen. Zum Schluss gab es vor der Halle dann die Verabschiedung in die wohlverdienten Sommerferien, verbunden mit den besten Wünschen für den bevorstehenden Schulstart für die grossen Kindergärtner. Wir alle liessen uns die feinen Kuchen und den Eistee schmecken!

In den Ferien hiess es für uns Leiterinnen aber auch schon wieder das neue Kitu-Jahr zu planen. Adressen mussten beschafft werden, Einladungen gedruckt und verteilt werden. Zur ersten Turnstunde am 18.

August erschienen dann 30 Kinder mit ihren Mamis, Grosis, usw. Für uns Leiterinnen fühlte es sich toll an, dass sich so viele Kinder für den Turnbetrieb interessierten

Nach dem ersten Kennenlernen fingen wir dann auch gleich an, unsere Darbietung für den Turnerabend Ende November vorzubereiten und einzustudieren.

Das Thema «Yakari» gefiel den Kindern und machte Spass! Die kleinen Indianer mit ihren Steckenpferden begeisterten auch das Publikum am Unterhaltungsabend.

Wir drei Leiterinnen besuchten Ende August einen Leiterkurs zum Thema «spannendes Aufwärmen» und Stafetten. Dieses neue Wissen setzten wir dann zur Auflockerung der Turnstunde auch gleich ein. Leere PET-Flaschen mit Musik kombiniert sind ideal zum Aufwärmen

Die verlängerte Turnstunde vor Weihnachten stand dann im Zeichen von Spass, Spiel und Gschänkli. Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit verabschiedeten wir uns gegenseitig in die Ferien. An dieser

Stelle wünschen wir allen Kitu-Familien viel Freude und alles Gute im neuen Jahr! Wir Leiterinnen bedanken uns für euer Vertrauen und die tolle Unterstützung!

Wir werden im neuen Jahr wieder in drei Gruppen turnen, das heisst zwei Gruppen turnen, die Dritte hat frei. Eine einzige Turnhalle ist für so eine Rasselbande fast zu klein. Und wir Leiterinnen wollen allen Kindern gerecht werden und den Überblick behalten. Vielen Dank für euer Verständnis!

> Sandra Wittwer, Joli Baisotti und Patricia Murpf



Ein bewegender Start ins neue Jugi-Jahr!

Rund 59 Mädchen sind diesen Sommer in ein weiteres Jugi-Jahr gestartet. Insbesondere für unsere jüngsten Kandidatinnen der Minis war dies ein aufregender Moment, da es für sie die allererste Jugistunde war.

Allerdings haben unsere Jugistunden nicht nur für die jüngeren Minis, sondern auch für die Maxis spannend begonnen, nämlich mit der Vorbereitung für die Turnerunterhaltung. So haben sich derweilen Maxis sowie Minis intensiv für ihren – für

einige sogar ersten – Auftritt vorbereitet. Ob als Katzen, Mäuse oder als «Schöne und das Beast» – unsere Mädchen übten Montag für Montag mit viel Freude und Motivation ihre Vorführung für die Turnerunterhaltung am 29. November 2014.

Nach der Unterhaltung geht es mit vielseitigen, spielerischen sowie coolen Turnstunden weiter.

> Leiterinnen der Jugi Mädchen Mini und Maxi



Korbball Jugend

Die Wintersaison 2014/2015 hat bereits begonnen. Das heisst die jungen und motivierten Spielerinnen sind wieder jeden Mittwochabend in der Turnhalle anzutreffen. Dort arbeitet das Trainertrio Peter Kempf, Sandra Bernhard und Sandra Studer fleissig mit den Spielerinnen am Korbwurf, der Kondition und an der Kraft. Im Moment beträgt der Altersunterschied zwischen den Spielerinnen 7 Jahre. Dies macht es für das Trainertrio nicht immer einfach, allen ein optimales Training zu bieten.

Gleichzeit ist der grosse Altersunterschied in der kommenden Saison auch der Grund, weshalb wir keine Hallenmeisterschaft spielen können. Die älteren Mädchen dürfen nicht mehr in der Kategorie Jugend starten und gleichzeitig hat es zu wenig Spielerinnen für eine Jugendmannschaft.

Darum hier etwas Werbung!

An alle Mädchen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Wenn ihr gerne Korbball spielen möchtet oder einfach mal hineinschauen wollt, dann kommt doch an einem Mittwochabend (18:00 – 19:15 Uhr) einfach mal in die Turnhalle vorbei. Die Spielerinnen und das Trainerteam würden sich sehr über euren Besuch freuen!

In der vergangenen Sommersaison besuchte die Jugendmannschaft das Turnier in Grafstal und in Roggwil. An beiden Turnieren zeigte die Mannschaft ihr ganzes Können und konnte schliesslich die beiden Turniere jeweils mit dem 2. Schlussrang beenden. Darüber freuten sich nicht nur die Spielerinnen sondern natürlich auch das Trainerteam.

An diese Stelle einmal ein grosses Dankeschön an die Spielerinnen für euren Einsatz, es macht Freude mit euch zu arbeiten!

Sandra Studer

Volleyball

Nach der letztjährigen erfolgreichen Titelverteidigung in der Wintermeisterschaft ist es sehr schade, dass für diese Saison leider nicht genügend Spielerinnen gefunden werden konnten um ein Team anzumelden.

Die aufgestellten und erfahrenen Spielerinnen Jasmin Berger, Nadine Artho und Lea Von Arb möchten den bisherigen Erfolg gerne weiterführen und suchen deshalb Mitspielerinnen für die Saison 2015! Für ein Schnuppertraining oder Fragen: Werner Ueltschi 079 750 87 31.

Volleyball Mini

Jetzt geht es los! Die Minimeisterschaft hat begonnen und die Juniorinnen konnten an dem Turnier in Langenthal zum ersten Mal das im



Ihre gute Verbindung für Strom.



www.pva-neuendorf.ch

oder im Stromerlädeli Dienstag, Donnerstag, Samstag 09.00 bis 11.30 Uhr



Wir führen ein gepflegtes Uhren- und Schmucksortiment.

Gravuren werden nach Wunsch in unserer eigenen Werkstätte angefertigt.

Rado - Certina - Tissot - Candino - Sector

Training geübte ausprobieren. Vor dem ersten Match waren alle nervös und voller Vorfreude.

Der Start ist ganz gut gelungen. Die Neulinge erwischten einen auten Start und konnten die ersten beiden Sätze gleich gewinnen. Gegen die geübteren Mannschaften ging es dann nicht mehr ganz so leicht. Sie konnten zwar auch hier gut mithalten. Und bei einem Spiel fiel die Entscheidung sehr knapp zugunsten der Gegnerinnen aus, zwei unglückliche Neuendörfer Fehler gaben den Ausschlag. Das letzte Spiel konnten die Neuendörferinnen dann wieder klar gewinnen und es zeigte sich auch schon ein deutlicher Fortschritt im Zusammenspiel.

Die allerersten Turniererfahrungen und dann gleich mit zwei Siegen nach Hause fahren... Eine tolle erste Erfahrung für die motivierten Nachwuchsspieler/innen.

Weitere Spieldaten

Sonntag 25.1.15 Biberist (neue Halle)
Sonntag 01.3.15 Hägendorf
(Finalrunde)

Die junge Truppe freut sich auch immer wieder auf neue MitspielerInnen. Schnuppertraining ist jederzeit möglich! Trainiert wird am Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr und nach Bedarf bis 21 Uhr (Freitags nur gelegentlich nach Vereinbarung).

Werner Ueltschi









Kids Aerobic Maxi oder Teamaerobic Jugend

Die Sommerpause hatten sich die Mädchen nach der intensiven Trainingszeit redlich verdient. Bevor ich sie aber in die Ferien entliess, sassen wir zusammen und machten einen Rückblick und Ausblick:

Wie empfand jedes die intensive Trainingszeit? Einschätzung der eigenen Leistung? Was war gut und was sollte anders laufen? Wie sieht die Zukunft des Teams aus? Machen wir weiter Wettkampf? Die Mädchen waren sehr ehrlich und es verlief auch sehr emotional.

Einen sicheren Entschluss fasste das Team: Es wollte im September noch den Zuger Cup bestreiten und danach die Choreo auf die Bühne für die Turnerunterhaltung anpassen. Die weitere Zukunft müssen wir dann nach der Unterhaltung nochmals anschauen. Denn ein Grossteil der Mädchen wird im kommenden Jahr 14 Jahre alt oder älter und könnte so mit den Aktiven ein Team bilden. Was geschieht dann aber mit den wenigen jüngeren Mädchen, die so motiviert und engagiert sind? Schwierig..., denn meine Kapazität als Leiterin ist auch begrenzt. Ich kann nicht jeden Abend in der Halle stehen und eine Riege leiten. Wir suchen nach Lösungen und auch nach weiteren Leiterpersonen.

Nach den Sommerferien standen drei Mädchen weniger in der Halle. Sie entschieden sich aus schulischen und persönlichen Gründen gegen eine weitere Zukunft im Team. Das hiess für uns, die Formationen anzupassen. Wir hatten 6 Wochen Zeit, die Änderungen zu verinnerlichen. Nicht ganz so einfach.

Am 20. September reisten wir also um 9 Uhr morgens nach Zug. Der erste grosse, reine Aerobic-Wettkampf. Was erwartete uns bzw. die Mädchen?

Karin Häfliger kam als Begleiterin mit, da ich selbst an diesem Anlass noch meine Wertungsrichter-Prüfung hatte und nicht immer bei den Mädchen sein konnte.

Um und in der Halle bereiteten sich die Teams auf ihren Wettkampf vor. Viel Disziplin wurde an den Tag gelegt und meine Mädchen liessen sich davon anstecken. Um 12 Uhr war die Vorstellung der 17 Jugend-Teams, harte Konkurrenz. Neuendorf hatte um 13 Uhr den Auftritt. Sie meisterten das Ganze gut, trotz Nervosität. Die eine oder andere kleinere Unsicherheit, die mangelnde Körperspannung und die noch nicht perfekte Schrittausführung führten zur Endnote 8,62 und somit zum 14. Schlussrang.

Nach unserem Block folgten die Paare, 3er und 5er Teams und schlussendlich noch die Aktiven Teams. Beeindruckend, was all diese Teams leisteten. Meine Mädchen haben nun gesehen, was zu schaffen ist, wenn intensiv und diszipliniert trainiert wird. – Ach ja, ich habe die Prüfung auch bestanden.

Und nun konnten wir uns auf die Unterhaltung konzentrieren. Der erste Versuch, die Choreo vom Wettkampffeld 12x18 m auf die Bühne 7x11m anzupassen erfolgte mit viel Gelächter. Sehr ungewohnt, aber auch das schafften wir noch.

Es macht Spass mit den Mädchen zu arbeiten, auch wenn es nicht immer einfach ist, die Aufmerksamkeit der Teenies beim Aerobic (Körperspannung, Schrittausführung, Synchronität,...) zu halten. Aber ich freue mich, auch in Zukunft mit ihnen zu arbeiten, auch wenn wir noch nicht genau wissen, wie es weiter geht. Es wird sich zeigen.

Miriam Nützi



Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte. In allen Lebenslagen.

Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt Geschäftsstelle Neuendorf I 062 388 26 26

RAIFFEISEN

Turnerinnen A und Teamaerobic

Nach den erholsamen Sommerferien starteten wir gleich mit dem Einstudieren der Reigen für die Turnerunterhaltung.

Christine Eichenberger hat sich bereit erklärt, den Reigen für die TA-Frauen zusammenzustellen und einzustudieren. 15 Frauen stehen nun montags in der Halle und üben mit fetziger Musik Schritt für Schritt ein. Es ist gar nicht so leicht mit so vielen Frauen, aber mit Geduld und Ausdauer von allen klappt es bis zum Schluss, da bin ich mir sicher.

Miriam Nützi kann sich so voll und ganz dem Aerobic-Reigen widmen, für den sich neben 10 Frauen aus der Aerobic-Gruppe auch wieder 4 Männer vom Faustball Neuendorf begeistern liessen. Jeden Mittwochabend versucht sie nun zu nicht ganz gewohnter Aerobic-Musik der Gruppe die vielen Schritte und Armkombinationen beizubringen. Auch neue Akrobatikfiguren wollen ausprobiert sein. Welche schlussendlich in die Choreo verpackt werden, zeigt der ieweilige Mut und die Begeisterung der Teammitglieder, lasst euch überraschen. Ich bin mir sicher, dass wir auf eine witzige, interessante und peppige Unterhaltung zurückblicken dürfen

Auch die geselligen Momente dürfen nicht fehlen. Noch vor den Ferien durften wir an 2 Abenden bei Turnerinnen einkehren, die einen runden Geburtstag feierten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank Patricia und Ursi.

Den zweiten Montag nach den Sommerferien verbrachten wir nochmals alle zusammen. Wir waren erneut bei Brigitte zum Pizza-Essen eingeladen. Mit Velos und Autos fuhren wir nach Wolfwil, und verbrachten einen lustigen und gemütlichen Abend, der leider viel zu schnell vorbei ging.

Am 6. September traf sich ein grosser Teil unserer Riegen zur alljährlichen Riegenreise. Dazu mehr im separaten Bericht von Sandra Kissling.

Nun wünschen wir euch frohe, besinnliche Festtage und ein glückliches neues Jahr mit vielen tollen Ereignissen.

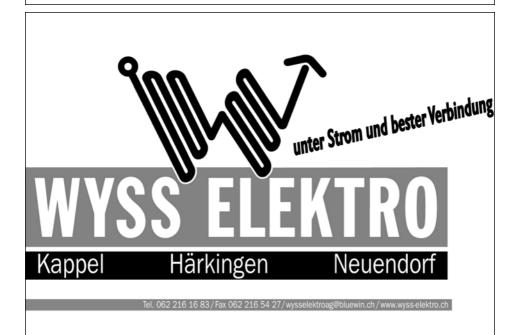
Fsther von Arx



Yvonne Misteli, Chäsiweg 4, 4623 Neuendorf Telefon 062 398 11 30

Käseplatten, täglich frisches Bauernbrot, Raclette- und Fondue-Käse, Geschenkkörbe, auserlesene Weine

Samstags selbstgebackene Butterzöpfe



Reise Turnerinnen A: Clevere Frauen und ein halbstarker Surfer

19 Neuendörfer Turnerinnen erlebten an einem herrlichen Spätsommertag eine abwechslungsreiche Riegenreise. Es war lustig, sonnig, nass, mit Action versehen und bestens gelaunten Reisenden.

Um 9 Uhr ging es los mit dem Foxtrail in Thun. In Dreier- und Vierergruppen suchten die cleveren Frauen aus Neuendorf viele Posten. Um ans Ziel zu gelangen, mussten sie einigen Mut und Stärke beweisen. Zumal es nicht jeder Frau Sache war, mit den Schwänen im Wasser um einen Platz zu ringen. Auch war es

klug, nasse Fussspuren schnell zu verwischen – oder eben doch nicht. Frau telefonierte, spurtete auf den Bus, trug eine Dreiviertelstunde lang Wasser den Berg hoch, genehmigte sich eine kühlende Panaché-Pause, suchte Zitronen und wurde dabei fast zur Detektivin.

Nach dem Lunch ging es nach Kiesen, wo zwei Schlauchboote bereitlagen. Es war nicht nur eine idyllische Fahrt auf der schönen, grünen Aare. Nein, die Bootsführer wollten sehen, wie Neuendörferinnen ein Boot manövrierten. Es gab einiges zu lachen,



bis ein halbstarker Surfer zu seinem grossen Schauspiel ansetzte. Mit einer halsbrecherischen Kurve dicht an dem einen Boot sorgte er dafür, dass alle Turnerinnen nass bis auf die Haut wurden. Gefährlicher, jugendlicher Blödsinn, aber insgeheim gab es doch einige Frauen, die Bewunderung dafür übrig hatten.

In Bern warteten zwei Chauffeure für die Fahrt in die Vogelschutzhütte Neuendorf, wo für das Abendprogramm vier Kameradinnen dazu stiessen. Noch lange war Gelächter aus dem Waldviertel zu hören und die kleinen Strapazen waren vergessen oder wurden verdrängt, wie das

Überbrücken des Autos, das nötig geworden war, weil in einer längeren Pause das Licht nicht automatisch abgeschaltet hatte.

Ärgerlicher war, dass der Koch zuerst in der falschen Hütte abgestiegen war. Das Essen war daher viel zu lange in den Wärmebehältern und in der Konsistenz eher für zahnlose Leute gekocht. «Jä nu», wenn schon nicht Speis und Trank, dann immerhin Dessert und Trank sowie die Geselligkeit stimmte, und die Reise in der schönen Region Thun-Bern wird bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Sandra Kissling



KUNDENGÄRTNER FIORE

Gartenbau - Umänderung - Pflege Dorfstrasse 152 4623 Neuendorf Tel. 062 216 63 50 www.alexfiore.ch

Turnerinnen C

Es ist gar noch nicht lange her, da habe ich euch unsere Riege von der gemütlichen, lustigen und genussvollen Seite vorgestellt!

In diesem Bericht geht es nun darum einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten. Rückblick bedeutet für mich, Revue zu halten in Bezug auf, was unsere Riege im letzten Jahr turnerisch, aber auch vereinsmässig getan und geleistet hat.

Da wir ja die C Gruppe sind, sagt schon der Name, dass wir altersmässig die am weitesten fortgeschrittene Gruppe sind. Wir turnen wöchentlich, weil wir wissen, dass es uns gut tut und dass es dringend nötig ist, etwas für die Gesundheit und die Beweglichkeit zu tun. Da dies alle so sehen, sind unsere Turnstunden immer gut besucht.

Doch es gibt noch mehr zu tun als zu turnen und sein Gewissen zu beruhigen. Immer wieder werden wir auch für Personaleinsätze an Festen, Tagungen, Anlässen usw. angefragt.

So haben wir an folgenden Veranstaltungen mitgeholfen:

3. März
4. März
15. März
12. April
10. Mai
11. Mai
12. April
13. März
14. April
15. März
16. Frauen
17. Faustball-Turnier (6 Frauen)
18. Wärz
19. V SVSo (5 Frauen)
19. V SVSo (5 Frauen)
10. Mai
<l>

Von Mitte August an waren wir in der Vorbereitungsphase für die Turnerunterhaltung.

8 Frauen, unterstützt von 4 Frauen vom Netzball, waren am Reigen üben. An dieser Stelle danken wir unserer Reigenspezialistin Susy Gadenz ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre unendliche Geduld und für ihre guten Ideen.

Die nicht reigenmachenden Frauen haben ihr Montagsabendturnen durch Walken, Velo fahren oder going in the rain ersetzt.

Diese Frauen haben sich aber auch noch handwerklich betätigt. Unter der Leitung von Rita von Arx wurden von der Riege gesammelte Weinflaschen mit Gipsbinden überzogen und waren an der Unterhaltung als Tischdeko zu sehen. Unsere Riege



Gediegene Räumlichkeiten für jeden Anlass.

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Familie Marbet Tel. 062 398 11 08

Alles auf 5 Etagen zum schöner Wohnen





Möbel Eichler Wolfwil

mit eigener Möbelwerkstätte Telefon 062 926 16 85 ...auch für kleine Räume www.moebel-eichler.ch

Gratis Lieferung

Gratis Montage

Gratis Entsorgung







war nämlich für die Tombola und die Tischdeko zuständig und war am Nachmittag und am Abend auch noch am Buffet tätig.

An dieser Stelle danke ich allen Frauen, die sich immer wieder für zusätzliche Arbeiten und Einsätze zur Verfügung stellen, ganz herzlich.

Ich hoffe, dass nach der Unterhaltung wieder etwas Ruhe einkehrt und wir wieder mit grossem Elan das wöchentliche Gesundheitsturnen mit Madeleine Bolliger und ihrer Stellvertreterin Susy Gadenz geniessen können, welchen ich gleichzeitig für ihre Arbeit danke möchte.

Sicher werden wir das Vereinsjahr mit einem gemütlichen Höck abschliessen!

Es wäre toll, wenn wir im neuen Jahr wieder voll Power, gesund und munter weiter turnen können! Darum wünsche ich allen Unternehmungslust, Zufriedenheit und Gesundheit!

Ursi Heim





Einladung zur 2. Generalversammlung

Treffpunkt Donnerstag, 22. Januar 2015

Dorfhalle Neuendorf Beginn: 18.45 Uhr

Eingeladen sind Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder,

Passivmitglieder sowie alle zukünftigen

Turnerinnen und Turner

Vereinsfahne Im Anschluss an unsere Generalversamm-

lung wird die neue Vereinsfahne

eingesegnet. Dazu sind alle Vereinsdelegationen von Neuendorf und Mitglieder

des TSVN herzlich eingeladen.

Segnung Vereinsfahne: 20.15 Uhr,

danach Apéro mit kleinem Imbiss.

Traktandenliste

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl der Stimmenzähler
- 3. Protokoll 1. Generalversammlung 23. Jan. 2014
- 4. Totenehrung
- 5. Jahresberichte
- 6. Jahresrechnung / Revisorenberichte
- 7. Décharge-Erteilung
- 8. Mutationen
- 9. Anträge 1)
- 10. Wahlen
- 11. Jahresprogramm 2015
- 12. Budget / Finanzreglement 2015
- 13. Ehrungen
- 14. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 13. Januar 2015 dem Präsidium einzureichen

Männer

Wer interessiert sich schon für einen Jahresbericht einer Männerriege?

Wir hoffen doch sehr, dass auch unser Beitrag zum «Liegestütz» von vielen TSV-Mitgliedern gelesen wird. Denn auch nach dem Leistungssportalter ist es wichtig, sich regelmässig und vielseitig zu bewegen. Das Angebot unserer Riege ist vielfältig und für jedermann der Fit bleiben will ein Muss.

In der Sommerausgabe Liegestütz 2014/1 haben wir unsere Tätigkeiten bis Juni 2014 bereits kommentiert, darum hier nur noch eine Auflistung: 29. Späckturnier im neuen Faustballdress für drei Mannschaften, Auffahrtswanderung für Gross und Klein mit über 60 TeilnehmerInnen, Zentralschweizerisches Turnfest in Rothenburg mit 8 aktiven Männern.

Nach dem Turnfest wurden die Turnstunden mehrheitlich beim Waldhaus durchgeführt.

Der Turnstundenbesuch zeigt klar, dass die Waldhaus-Turnstunden im Sommer beliebter sind als auf den herrlichen Sportanlagen bei der Dorfhalle. Dies beweist auch, dass der gesellschaftliche Wert der Männerriege für viele sehr wichtig ist.





Am 11. Juli fand der beliebte Plauschwettkampf in 2-er Gruppen bei besten Wetterbedingungen statt. Die grosse Beteiligung bestätigt, dass Mario auf dem Grill wieder etwas Gutes zubereitet hat.

Sehr erfreulich war die Beteiligung unserer Riege am Waldfest. Sei es beim Auf-/Abbau oder während dem Fest, – die «Routiniers» waren überall gefragt.

Als besonderes Highlight darf der «Saisonabschluss Waldhausturnen» mit unseren Frauen bezeichnet werden. Die kleinen Pizzas konnten nach Lust und Laune selber zusammengestellt und nach ein paar Minuten frisch aus dem Ofen genossen werden. Es wurde viel gesungen und der musikalische Beitrag von Luzia rundete den tollen Abend noch ab.

In der folgenden Woche gab es beim

Bachputzen genügend Gelegenheit, die eine oder andere zuviel gegessene Pizza wieder abzutrainieren. Über 30 Mannstunden wurden geleistet. Besten Dank an alle «Büezer».

Erfreulich war ebenfalls der Kant. Männerspieltag in Laupersdorf. Bei wunderbarem Herbstwetter konnten wir mit drei Faustballmannschaften antreten. Beim Grossfeld durften wir sogar den Sieger stellen, die beiden Kleinfeldteams belegten ebenfalls vordere Plätze. Unser neues Faustballdress hat sich in jeder Hinsicht bewährt.



Wie in allen Riegen war auch bei uns das Unterhaltungsfieber in den Turnstunden zu spüren. Wir waren aber bestrebt, auch nebst dem Reigen, die körperliche Fitness aufzubauen, damit die kommende Skisaison unfallfrei genossen werden kann.

Zwei neue Gesichter sind dieses Jahr in unseren Reihen aufgetaucht. Wir freuen uns sehr und wünschen – Charly Flury und René von Arb – Befriedigung, Spass und viele schöne Stunden im Kreise der Männerriege.

Es ist immer einfacher in einem Rückblick von positiven Ereignissen zu berichten, doch wie überall im Leben gibt's auch weniger Erfreuliches, das die Leiter verkraften müssen.

Nach 16 Jahren im Leiterteam überwiegen eindeutig die vielen schönen Stunden, die ich in der Männerriege erleben durfte. Es macht auch mehr Spass, wenn man einen Turnbetrieb mitgestalten, die Ausrichtung der Riege organisieren und die Kameraden fürs Training motivieren kann. In diesem Sinn erwarte ich, dass wir bald einen Nachfolger finden, der die Leiterkurse besucht und mithilft, die Verantwortung zu tragen.

Kari und die Leiter Markus und Beat



Martin Canonica Versicherungsberater Telefon 076 376 39 64 martin.canonica@mobi.ch

Rasch, kompetent und zuverlässig. Wir turnen Ihnen nicht auf der Nase herum.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Balsthal, Marc Bloch lic.iur. Falkensteinerstrasse 9, 4710 Balsthal Telefon 062 386 22 22, Telefax 062 386 22 23 balsthal@mobi.ch, www.mobi.ch

Netzball

Die Sommermonate verliefen bei uns wie gewohnt recht gesellig. Vor den Sommerferien wurde zur Freude aller ein Pizzaplausch veranstaltet ... mmmh! Jede von uns konnte sich dabei kreativ betätigen und war so selbst verantwortlich, was auf ihren Teller kam.

Ein Teil von uns liess sich kurz vor Ende der Ära «Hans und Heidi Waldis» im Alprestaurant Stäldeli kulinarisch verwöhnen. Zum Glück hat es noch geklappt mit diesem Abstecher, denn es war wirklich sehr gemütlich und nur ungern machten wir uns zu später Stunde auf den kurvenreichen Rückweg! Unsere Jüngsten fanden es trotzdem noch zu früh und sie pedalten deshalb gleich weiter an die Niederbuchsiter Chilbi!

Ende August nahmen wir am Netzballturnier in Reinach/BL teil. Die Gruppe war buntgemischt, denn von Mixed- bis Schüler-Mannschaften gehörte alles dazu, was uns recht herausforderte. Es fiel uns nicht im-



mer leicht, die Spielweise von sanft (Schüler) auf ziemlich hart (Mixed) umzustellen, aber wir erspielten uns immerhin den 4. Rang von sieben.

Nach einer längeren Pause haben wir uns entschlossen, diesen Winter wieder einmal an der Netzballmeisterschaft teilzunehmen. Da sich in der 2. Liga mehr Mannschaften als bisher angemeldet haben, wurden zwei Gruppen gebildet und wir werden bis im März total 12 Meisterschaftsspiele bestreiten. Bereits im September starteten wir mit der ersten Runde in Lostorf. Ende Oktober folgte die zweite in Villmergen. Vier weitere Runden in Neuendorf, Wohlen, Rothrist und Villmergen stehen

noch an. Am 22. März 2015 werden abschliessend die Kreuzspiele zwischen den beiden Gruppen stattfinden. Wir freuen uns auf jeden Fall auf spannende und faire Spiele und hoffen schon jetzt, dass wir nächstes Jahr voll motiviert eine weitere Meisterschaft sowie neue Herausforderungen in Angriff nehmen können.

An dieser Stelle danke ich allen, die sich in irgendeiner Weise fürs Netzball eingesetzt haben.

Ich wünsche fürs kommende Jahr allen gute Gesundheit, Motivation und vor allem jede Menge sportliche und gesellige Stunden im Team!

Priska Kempf



Waldfest 2014

Unser Waldfest Anfang August gab im Vorfeld einiges zu besprechen. Der ganze Festablauf wurde neu durchdacht, neue Ideen hervorgerufen und Altbewährtes aufgefrischt. Schlussendlich stand das ganze OK hinter dem erarbeiteten Konzept und es wurde eifrig vorbereitet.

Am Samstag und Sonntag durften unsere Gäste die leckeren Grilladen und Desserts geniessen, und ihr Glück an der reichhaltigen Tombola herausfordern. Es wurde gelacht und diskutiert bis früh am Morgen. Der Sonntag wurde festlich umrahmt durch die Jodlergruppe Titlis aus Engelberg. An dem sehr gut besuchten Jodlergottesdienst sangen sie immer wieder wunderschöne Lieder aus ihrem Repertoire, und auch bis zum Abend liessen sie noch ein paar Stücke ertönen.

Der Jodlergruppe Titlis, Frau Emmenegger, allen Sponsoren, Helfern und vor allem allen Waldfestbesuchern: Vielen herzlichen Dank!

Judith Brunner



architektur

bauleitungen

bauberatungen



tel. 062 293 46 59 www.lwp.ch

baslerstr. 42 4632 trimbach chilchweg 26 4623 neuendorf



...Wit zur

4702 Oensingen • Tel. 062 396 35 25 • www.perren-online.ch

Turnerunterhaltung: «Musical Night»

Am vergangenen Samstag lud der TSV Neuendorf zur Turnshow «Musical Night» ein. Über den roten Teppich wurden die Gäste nach einem Apéro in die wunderschön und stimmungsvoll dekorierte Musicalhalle geführt. Die Türen wurden bereits um 18 Uhr geöffnet. So konnten die zahlreich erschienen Gäste schon vor der Show die Küche testen und sich mit einem feinen Nachtessen stärken.

Mit einem fulminanten Auftakt starteten die Aktiven die Turnshow. Am Barren und über das Trampolin jagten sie das Phantom durch die unterirdischen Gänge der Oper. Zu den fetzigen Liedern von Mama Mia zeigten die Mädchen vom Kids Aerobic ihr Können. Die Turnerinnen A teilten sich für Flash Dance in zwei Gruppen. Ein Teil Stand als Stahlwerkmitarbeiterinnen auf der Bühne, der andere Teil als Tänzerinnen. Gemeinsam turnten sie zu den Ohrwürmern «Maniac» und «Gloria» auf dem Step und zeigten zu «What a Feeling» eine rhythmische Einlage mit grossen Bällen und Trommelstöcken. Danach kam der grosse Auftritt der Jugi Mädchen Mini als Cats. Eine riesige Horde Katzen und vier Mäuse machten die Bühne unsicher. bevor die KiTu-Kinder als Yakari auf dem Steckenpferd um den Marterpfahl ritten. Die Männer zeigten am Tattoo erst als Drillteam das perfekte Exerzieren mit dem Gewehr, Danach folgte das bekannte Musikstück





Script44 GmbH

- Steuern
- Buchhaltungen
- Geldanlagen
- Korrespondenzen

Fragen?

Vereinbaren Sie einen Termin!

H. + W. Dollinger-Gisiger Bünenweg 31 4623 Neuendorf Tel. 062 398 22 75 Natel 079 738 91 85 w.dollinger@bluewin.ch



Highland Cathedral, wunderschön gespielt von Monika Häfeli auf dem Dudelsack, begleitet von Kevin Oegerli auf der Trommel und zum Abschluss traten die drei Tenöre in einer Klamauknummer auf. An den Mädchen der Kids Aerobic Mini hätte Mary Poppins ihre helle Freude gehabt. Mit viel Charme verkörperten sie Mary Poppins und den Kaminfeger Bert. Nach der Pause erlebten die Disco Roller ein Revival mit Starlight Express, welches von einer gemischten Gruppe in Szene gesetzt wurde. Die Jungs von Tarzan (Jugi Knaben) kletterten wagemutig an der Liane in die Höhe, sprangen übers Trampolin, turnten am Barren und flitzen mit dem Flying Fox über die Bühne. Unter dem Lion King versteckten sich die Kleinsten welche mit ihren Müttern kletterten und tanzten und das Herz der Zuschauer eroberten. Die grössten Hits von Udo Jürgens wie «Aber bitte mit Sahne», «Mit

66 Jahren», «Ich war noch niemals in New York» uvm. vereinen sich im Musical New York, Als Schiffsmatrosen mit Rettungsringen waren es die Turnerinnen C welche an Bord des Kreuzfahrtschiffes für beste Unterhaltung sorgten. Ihre Vielseitigkeit konnten die Jugi Mädchen Maxi im «Die Schöne und das Biest» zeigen. Bodenturnen, Barrenübungen, Paartanzen und eine tänzerische Darbietung wurde dem Publikum gezeigt. Den Abschluss der Show machte das Musical Grease welches erst richtig durch den Film von 1978 mit John Travolta und Olivia Newton-John in den Hauptrollen bekannt wurde. Das Team Aerobic in Petticoats und vier Faustballern in Lederkluft rockten über die Bühne und heizten dem Publikum ein letztes Mal ein.

Durch die Musical Night führte Daniela Schaffner, die als Mädchen mit ihrer Mutter (Sandra Kissling) zum



ersten Mal ein Musical besuchte. Zu gerne würde sie selber als Musicaldarstellerin auf der Bühne stehen. So träumte sie immer wieder von verschiedenen Musicals und sah sich als Sängerin und Tänzerin auf der Bühne. Von ihrer inneren Stimme (Adrian Stalder) wurde sie aufgefordert, etwas für ihren Traum zu machen und daran zu glauben, dass er in Erfüllung gehen wird. Zum Schluss sang sie «Thank you for the Music» und dankte ihrer Mutter, dass sie durch den Besuch des Musicals so viel erleben durfte. Sie liess noch einmal alle Musicals Revue passieren und so füllte sich nach und nach die Bühne mit allen Mitwirkenden der «Musical Night». Der Präsident Walter Langenstein bedankte sich bei allen Gästen. Mitwirkenden und ganz besonders bei Kathrin von Arx, welche die technische Leitung der Turnshow hatte.

Nach dem turnerischen Teil war die Unterhaltung natürlich noch nicht vorbei. Die Festwirtschaft und die Bar, luden noch alle Gäste zum Verweilen ein, die Verlosung der attraktiven Tombolapreisen machten viele Gewinner glücklich und der Country Musiker «Charly T» spielte zum Tanz auf und sorgte für gute Stimmung.

Es war eine tolle und abwechslungsreiche Turnshow mit schönen und passenden Kostümen und Requisiten. Ein herzlicher Dank gilt allen, die etwas zum guten Gelingen beigetragen haben, aber vor allem dem OK und TK welche die ganzen Vorarbeiten geleistet haben, damit auch alles so reibungslos ablaufen konnte. Ich möchte auch die Leiterinnen und Leiter nicht vergessen, die in vielen Stunden an ihren Ideen tüfteln. bis das vollendete «Werk» auf der Bühne zur Aufführung gekommen ist. Euch allen ein ganz herzliches Dankeschön!

Ursula Lötscher

J+S-Coach bei uns im Verein

Darf ich mich vorstellen? Ich bin seit 3 Jahren J+S-Coach für den Turnverein Neuendorf. Was sind meine Aufgaben? Darüber gibt es ein ganzes Handbuch..., ich fasse mich aber kurz:

Ich bin Kontaktperson für die J+S-Leiter/innen, Verbindung zum kantonalen J+S-Amt, Berater und Administrator, Koordinator und Initiant von Neuerungen. Meine vier Handlungsfelder heissen: 1. Jugend und Sport mittragen, 2. Das Leiterteam pflegen, 3. Den Alltag bewältigen und 4. Die Zukunft sichern.

Wie sieht das nun konkret aus? Ich versuche die Leiter/innen der Jugendriegen, d.h. vom KiTu bis Jugi und Jugend-Spielriegen, dazu zu motivieren, eine J+S-Leiterausbildung zu machen. Denn dann kann das jeweilige Angebot im Verein, z.B. Jugi Mädchen Mini, beim J+S-Amt gemeldet werden und wir werden pro Kind und durchgeführte Turnstunde finanziell entschädigt. Dieses Geld kann der Verein dann für die Jugendriegen wieder einsetzen (Jugitag, Ausflüge, Materialanschaffungen usw.).

Abgesehen davon ist die J+S-Grundausbildung im Jugend-/Kindersport eine sehr gute Grundlage, vermittelt Wissen und Sicherheit für die Leitertätigkeit. Ein solcher Grundkurs dauert 6 Tage und muss alle 2 Jahre mit einem 1-2 tägigen Fortbildungskurs aufgefrischt werden.

Weiter habe ich unter Kontrolle, welcher Leiter wann, welche Art von Fortbildungskurs machen sollte, um die Anerkennung zu behalten und melde sie in Absprache mit dem jeweiligen Leiter dafür an.

Ich melde die Kursangebote vom Verein beim J+S-Amt an, erfasse die Kinder und Jugendlichen und deren Leiter und schliesse das Angebot nach einem Jahr ab und schicke es dem J+S-Amt zur Abrechnung.

Die Anwesenheitskontrolle der Kinder pro Turnstunde erfassen die Leiter selbst auf der Datenbank. Schlussendlich kontrolliere ich nur noch die Vollständigkeit.

Jeder Leiter macht für seine Riege eine Jahresplanung mit Trainingsinhalten. Diese besprechen wir zusammen. So garantieren wir ein ab-



Nünlist AG, Martinstrasse 8, Egerkingen T 062 388 89 89, info@nuenlist.ch, www.nuenlist.ch



Dorfstrasse 83 4623 Neuendorf
Telefon 062 296 19 20
Fax 062 296 19 72

info@architektur-schenker.ch www.architektur-schenker.ch

NEUBAUTEN UMBAUTEN SANIERUNGEN GEBÄUDEGROBDIAGNOSEN BERATUNGEN

Guido Schenker Bifangstrasse 45, 4623 Neuendorf Mobile 079 689 07 72 Telefon priv. 062 398 46 76 guso.schenker@bluewin.ch wechslungsreiches Angebot für die Kinder.

Pro Jahr führe ich 2 Sitzungen durch, an denen wir das Vereinsjahr, die Jugendanlässe, Kurse, Fragen und Unklarheiten besprechen. Wichtig für mich an diesen Sitzungen ist, dass die Leiter Gelegenheit haben sich auszutauschen: Probleme in der Riege, Konflikt-Lösungen zwischen Kindern, Regeln einhalten, Ideen für Turnstunde usw.

Insgesamt hat unser Verein 21 Jugendriegen-Leiterinnen und Leiter (Haupt- und Hilfsleiter). In den vergangenen 3 Jahren ist es mir gelungen, folgende Leiter zur J+S- Grundausbildung zu motivieren und möchte ihnen hier für ihren Einsatz für den Verein und die Kinder danken:

- Regula von Arx, Jugi Mädchen Maxi: J+S Jugendsport und Kindersport
- Carmen Baumann, Jugi Mädchen Mini: J+S Jugendsport und Kindersport
- Tamara Berger, Jugi Mädchen Mini: J+S Kindersport
- Daniela Büttiker: J+S Kindersport
- Ich selbst, Kids Aerobic Maxi: J+S Jugendsport und Kindersport

Die beiden neuen MuKi-Leiterinnen haben auch eine 6-tägige Leiterausbildung absolviert. MuKi Kinder fallen aber nicht in den J+S Bereich. Trotzdem möchte ich sie erwähnen und ihnen danken für ihren Einsatz:

- Tanja Baschong u. Michelle Kohler

Die anderen Leiter/innen haben zum Teil bereits Einführungskurse oder Thema-Kurse absolviert, aber noch keine vollständige J+S-Ausbildung. Auch für diese Einsätze herzlichen Dank.

Ziel für die kommenden zwei Jahre ist, dass auch bei den Jugi Knaben und in den Spielriegen die Leiter eine J+S-Ausbildung machen.

Am 19. September haben sich 11 Leiterinnen und 1 Leiter getroffen und haben die Sitzung in einen gemütlichen Abend umgewandelt.

Ich habe eine Art Schnitzeljagd zusammengestellt, welche die Leiter in
Gruppen absolvieren mussten. Auf
dem Weg sollten sie sich mit etwas
anderen Gesprächsthemen kennenlernen. Die Schnitzeljagd führte sie
mit Velo und zu Fuss zum Restaurant
Alp Oberbuchsiten, wo wir zusammen ein feines Znacht genossen und
gemütlich tratschten. Mit Taschenlampen bewaffnet ging es dann zu
vorgerückter Stunde durch den Wald
wieder nach Oberbuchsiten und mit
dem Velo nach Hause zurück.

Auf diese Art wollte ich den Leitern einmal Danke sagen für ihren Einsatz und Leistung für unsere Jugend und hoffe, dass sie uns noch lange treu bleiben.

Miriam Nützi

Naturhe I praxis Naturmedizinische Therapien und Massagen

Sanfte Wege zur ganzheitlichen Gesundheit

Massagepraktiken / Naturmedizin / Ernährungsberatung psychographisch lösungsorientiertes Coaching PLC®

Danielle Manacchini Fulenbacherstrasse 2 4623 Neuendorf Telefon 079 648 38 40 Dipl. Naturheilpraktikerin Dipl. Beraterin/Coach HEB®

www.gesundheit-in-balance.ch

Krankenkassen anerkannt in der Zusatzversicherung

New Mitsubishi ASX





Dorfgarage Neuendorf

R. Lämmle GmbH Ihr Partner rund um's Auto! 4623 Neuendorf, Telefon 062 398 23 50

Unsere Sponsoren

Bürgergemeinde Neuendorf Max Bürgi, Architektur, Neuendorf Möbel Eichler, Wolfwil LIVO AG, Verwaltungen, Olten Mercedes Benz Automobil AG, Neuendorf Migros Verteilbetrieb Neuendorf AG Murpf F., Lager- und Kühlhaus AG, Hägendorf Onyx Energie Dienste AG, Langenthal Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt von Arx Systems AG, Egerkingen Garage Paul Zeltner-Strub, Neuendorf Studer Bautechnik AG, Härkingen Brunner Polybau, Laupersdorf Runkel Stickerei, Neuendorf





Max Hochstrasser

Bau- und Möbelschreinerei

Neuendorf

Innenausbau Möbel - Küchen - Haustüren Parkettböden - Decken - Fenster

Telefon 062 398 29 67 Telefax 062 398 04 87 www.maxhochstrasser.ch info@maxhochstrasser.ch

Fulenbacherstrasse 74 4623 Neuendorf

MÜHLE-METZG



- Fleischfachgeschäft mit Fleisch-, Wurst- und Wildspezialitäten.
- · Professionelles Catering.
- Beratung für alle Firmenanlässe.
- · Beratung Firmengeschenke.
- · Vereinslieferungen.

Gebrüder 0. + P. Mühle

Fulenbacherstrasse 6 · CH-4624 Härkingen Telefon 062 388 99 88 · Fax 062 388 99 89

Gebrüder 0. + P. Mühle

Zimmerlistrasse 3 · CH-4663 Aarburg Telefon 062 791 41 44 · Fax 062 791 35 09

www.muehle-metza.ch

Zum Gedenken

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten. Traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Ehrenmitglied

Otto von Arb

Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus und wünschen ihnen Zuversicht und Kraft.

Impressum «Liegestütz» Offizielles Organ des Turn- und Sportvereins Neuendorf

Erscheinung 2 x pro Jahr Auflage 1'000 Exemplare Verteilgebiet alle Haushaltunge

alle Haushaltungen von Neuendorf sowie Vereinsmitglieder, Verbände und diverse Turnvereine im Kanton Solothurn,

Aufschaltung Homepage www.tsvn.ch

Gestaltung/Druck Druckerei Hammer, Egerkingen Redaktion Judith Brunner, Laupersdorf Vereinspräsident Walter Langenstein, Neuendorf



von Rohr Holzbau AG

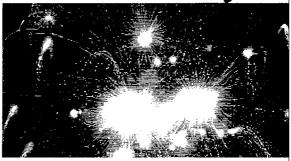
4622 Egerkingen Telefon 062 388 89 00

Zimmerei Fensterbau
Elementbau Schreinerei
Bedachungen

Das Fest kann steigen!

Festzelt-Vermietung

Der Turn- und Sportverein Neuendorf vermietet Festzelt mit Vollservice.



Kurz- und Langzeitanlässe. Verschiedene Grössenvarianten, Top-Ausführung.



Information:

Tel. 062 398 15 79



Turnstunden-Programm



	Tag	Zeit	LeiterIn	Telefon
MuKi	Di + Mi	09.00 – 10.00 h	Miriam Nützi	062 398 02 04
KiTu	Montag	13.45 – 14.45 h	Sandra Wittwer	062 398 00 32
Jugi Mädchen Mini	Montag	18.00 – 19.15 h	Carmen Baumann	079 324 38 46
Jugi Mädchen Maxi	Montag	18.00 – 19.15 h	Regula von Arx	062 398 42 39
Jugi Knaben	Dienstag	18.00 – 19.15 h	Walter Langenstein	079 658 31 51
Kids Aerobic Mini	Mittwoch	18.00 – 19.00 h	Sibylle von Arx	062 530 11 39
Kids Aerobic Maxi	Mittwoch	18.00 – 19.00 h	Miriam Nützi	062 398 02 04
Aerobic «move & shape»	Mittwoch	19.15 – 20.45 h	Miriam Nützi	062 398 02 04
Korbball Juniorinnen	Mittwoch	18.00 – 19.30 h	Sandra Studer	079 769 14 33
Korbball Frauen	Mo + Mi	19.15 – 22.00 h	Sandra Studer	079 769 14 33
Volleyball Juniorinnen	Freitag	18.00 – 19.00 h	Werner Ueltschi	062 398 00 17
Volleyball	Mittwoch	19.00 – 22.00 h	Werner Ueltschi	062 398 00 17
Netzball	Dienstag	20.15 – 22.00 h	Priska Kempf	062 398 27 00
Turnerinnen A	Montag	20.15 – 22.00 h	Miriam Nützi	062 398 02 04
Turnerinnen B	Montag	19.30 – 21.00 h	Andrea Uebelhard	062 398 55 44
Turnerinnen C	Montag	19.30 – 21.00 h	Irma Stöckli	062 398 14 70
Aktive Herren	Donnerstag	20.15 – 22.00 h	Ruedi Bieli	079 425 15 28
Männer	Freitag	20.00 – 22.00 h	Kari Rütti	062 398 24 42

Jahresprogramm 2015



Datum	Anlass	Ort / Organisator		
22. Januar	Generalversammlung	Dorfhalle		
14./15. März	Skiweekend	Elsigenalp		
21. März	1. DV Polysport Nordwestschweiz	Wettingen		
18. April	Faust-/Netzballturnier	Dorfhalle		
18. April	99. DV Sport Union Schweiz	Gurmels		
01. – 09. Mai	Schweiz bewegt	Dorfhalle		
09. Mai	Frühlingsfest	Dorfhalle		
14. Mai	Turnerwanderung	Neuendorf		
16./17. Mai	Regionaler Jugitag STV	Laupersdorf		
Mai	MuKi-Spieltag			
Mai	KiTu-Spieltag			
Mai	Jugi-Spieltag PNWS			
30. Mai	1. DV Polysport Nordwestschweiz	Wettingen		
20./21. Juni	Turnfest	Schaffhausen		
08./09. August	Waldfest	Waldhaus		
September	Ehrenmitgliedertreffen			
08. Dezember	Chlausentreff	Waldhaus		
21. Januar 2016	General versammlung	Dorfhalle		

www.tsvn.ch



SCHWEIZER <u>Handwer</u>k

björn blenke, 4623 neuendorf 062 398 26 00 079 352 98 58



Für schöne Aussichten.



Park-Garage Härtsch AG 4613 Rickenbach













Swen Härtsch Verkauf

Wir sind immer für Sie da. - Darum:



Alessandro Zampino Verkauf

Autokauf ist Vertrauenssache. Als langjähriger **VOLVO**- und **NISSAN**-Vertreter stehen wir Ihnen gerne als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite.

Kein Autokauf ohne unsere Offerte! Park-Garage Härtsch AG Park-Garage Härtsch AG Hausmattstrasse 3 4613 Rickenbach SO Telefon 062 209 61 61 www.pgh.ch info@pgh.ch